

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist wichtig für die Zukunft des Standortes Brügge, dass man den Eltern aus dem Bereich Oeneking und obere Parkstraße/Frankenplatz einen sicheren Schulweg anbietet. Dabei sind die jetzigen Kinderzahlen unerheblich, denn die Zahlen werden in der Zukunft ansteigen. Die Stadt hat sich aus guten Gründen für den Erhalt des Standortes Brügge entschieden. Sie muss jetzt aber auch für einen sicheren Schulweg und eine sichere Busbeförderung nach Brügge für die Kinder sorgen, die aus ihrem Wohnbezirk andere Grundschulen fußläufig (Knapperschule, Westschule) erreichen können. Die Eltern, deren Kinder erst ab dem 01.08.2015 und später nach Brügge kommen, müssen schon lange vorher wissen, dass es eine gute Alternative zur Autofahrt gibt. Das hätte auch zur Folge, dass der morgendliche Autoverkehr in den engen Straßen hinter dem Schulhof nicht noch weiter anschwillt. Schon jetzt läuft der Bring- und Abholverkehr nicht immer in geordneten Bahnen ab, weil die Infrastruktur rund um die Schule dafür nicht ausgerichtet ist. Auch hier muss eine Lösung gefunden werden, aber da arbeiten wir bereits dran. Ein wichtiger Baustein auf dem Weg dahin wäre der ständige Hinweis in allen Elternversammlungen auf einen sicheren Schulweg, der von Grundschulkindern selbständig zurückgelegt werden kann und der eine Beförderung mit dem Auto erst gar nicht mehr erforderlich macht.

Mit freundlichen Grüßen
Berthold Lücke
Schulleiter